

Martin Doering
... (Straße) ...
... Berlin

Martin Doering • ... (Straße) ... • ... Berlin

Düsseldorfer Löwensenf GmbH
Frau Dr. Kunz / Herrn Weyers
Kieshecker Weg 240

40468 Düsseldorf

Berlin, den 19.03.2003

Sehr geehrte Frau Dr. Kunz und sehr geehrter Herr Weyers,

vielen Dank für Ihr nettes Paket, in dem sich nicht nur der wirklich scharfe Löwensenf extra befand, sondern noch einige Präsente. Da ich ja, wie Sie wissen, ein Senf-Fan bin, werde ich Ihre Rezepte sicher alle ausprobieren (den Löwen hänge ich aber nicht in die Küche, weil er da im Laufe der Zeit ganz fettig werden und irgendwann dann sicher auch ranzig riechen würde, und das wäre schade drum). Ich habe mich jedenfalls sehr über Ihr „Rundum-Sorglos-Senf-Paket“ gefreut und danke Ihnen noch einmal herzlich dafür.

Nun noch einmal zu meinem „Ausreißer“: Das Glas hatte ich Anfang Februar gekauft (wo weiß ich leider nicht mehr) und das angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum ist der 14. April 2003. Der Produktionscode – wenn das die Zahl darunter ist – lautet 08:29L065. Das Glas habe ich Anfang März zu besagter Fete geöffnet und es war bereits nur „mittelscharf“. Auch durch das Kühlen im Kühlschrank wurde es leider nicht schärfer (was ich zwar gehofft aber nicht wirklich geglaubt hatte), d.h. ich vermute, dass entweder das Glas falsch etikettiert worden ist und in Wirklichkeit nur mittelscharfer Senf drin war, oder dass das Glas nicht richtig verschlossen war, was man daran erkannt hätte, wenn es beim Öffnen geknackt hätte, aber darauf hatte ich nicht geachtet und jetzt kann ich mich nicht mehr genau erinnern, es ist ja auch schon 6 Wochen her, und mein Gedächtnis lässt ja auch mit zunehmendem Alter nach (jetzt bin ich 39 und gehe geradewegs auf die 40 zu). Vielleicht habe ich aber auch schon den Rinderwahn, weil ich ja so gerne und oft Buletten und Rinderrouladen (mit Löwensenf) esse. Aber daran wären ja dann die Rinder und nicht Ihr Senf Schuld.

Was mir auch noch in den Sinn kam, ist, dass ja auch im Supermarkt schon ein neugieriger Kunde das Glas geöffnet, daran gerochen und es wieder verschlossen haben könnte. Sie glauben ja gar nicht, was man in Berliner Supermärkten so erleben kann! Neulich habe ich gesehen, wie eine Frau sämtliche Tomaten befummelt und gedrückt hat, um zu sehen, ob sie noch fest sind. Jedenfalls steht fest, dass die Tomaten *danach* nicht mehr fest waren – sehr zur „Freude“ aller anderen Kunden. Vielleicht hat sich ja auch so eine Art „Kunde“ vorher an meinem Senfglas zu schaffen gemacht...

Da Sie mir versichert haben, dass Sie Ihre Rezeptur nicht geändert haben, muss der Fehler also irgendwo anders liegen, und da bin ich richtig erleichtert. Selbstverständlich kaufe ich auch weiterhin Ihren tollen Senf, da können Sie ganz sicher sein.

Mit freundlichen Grüßen